

Wochenblatt

für

Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

No. 31.

Sonnabend, den 16. April

1864.

Dieses Blatt erscheint Mittwochs und Sonnabends. — Preis vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Postanstalten. — Inserate zc., welche die gespaltene Corpus Zeile, oder deren Raum, mit 1 Neugroschen berechnet werden, sind in Pulsnitz spätestens bis Montags und Donnerstags Abends 8 Uhr einzusenden. — Expeditionen sind: In Pulsnitz beim Herausgeber, in Königsbrück bei Herrn Kaufmann Andreas Grahl, in Radeberg bei Herrn Kaufmann Friedrich Gärtner und in Radeburg bei Herrn Buchbindermeister Carl Günther.

Amtlicher Theil.

Rechenschafts-Bericht

über die Verwaltung der Sparkasse zu Pulsnitz vom Jahre 1863.

Nach erfolgtem Rechnungsabschlusse der hiesigen Sparkassenanstalt vom Jahre 1863 hat sich folgendes Resultat herausgestellt:

I.

Am Schlusse des Jahres war an eingelegten Spargeldern und Zinsen ein Bestand von	100,468 Ngr. 29 Ngr. 5 G.
verblieben. Hierzu kamen noch vom Jahre 1863 1355 Einklagen mit 299 neuen Büchern an	27,413 = 4 = — =
am 30. Juni und 31. December 1863 fällig gewesenem Zinsen der in die Sparkasse eingelegten Kapitale, welche den Einlegern auf ihre Contis als neue Kapitale gutgeschrieben wurden	2,991 = 2 = 3 =
	130,873 = 5 = 8 =
wovon wiederum zurückgezahlt worden sind	22,493 = 21 = — =
	108,379 = 14 = 8 =

II.

Nach Vorstehendem wurden daher im Jahre 1863 eingelegt:	27,413 = 4 = — =
zurückgezahlt:	22,493 = 21 = — =
und ergibt sich demnach eine Mehreinnahme von	4,919 = 13 = — =

III.

Die von den Interessenten angelegten Spargelder sind gedeckt mit

85,714 Ngr. 9 Ngr. 9 G. auf Hypothek oder gegen Verpfändung von Staatspapieren zinsbar ausgeliehenen Kapitalien,
27,900 = — = — = Staatspapieren,
323 = 12 = 8 = rückständigen am 31. December 1863 fälligen Zinsen ausstehender Kapitalien,
1,788 = 4 = 7 = baarem Cassenbestand, also mit
115,725 = 27 = 4 =

Pulsnitz, am 12. April 1864.

Der Stadtrath.
Heerflöz.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten königlichen Gerichtsamtes soll

den 27. April 1864

das dem Chauffeur Carl Gottlieb Anders zugehörige in Koitzsch gelegene Grundstück Nr. 2 cat. für Koitzsch und Nr. 31 des Grund- und Hypothekenbuchs für Koitzsch, welches am 10. Februar 1864 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 420 Thaler — = — = gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird

Königsbrück, den 19. Februar 1864.

Königliches Gerichtsamt daselbst.
Hartung.

Öffentliche Vicitation.

Die auf dem vom königlichen Staatsfiscus erkaufenen Gasthofs-Grundstücke „zum Schwan“ ruhende Gasthofsgerichtigkeit soll ebensowie die auf diesem Grundstücke haftende Brauberechtigung unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen

den 18. April 1864

im Wege der öffentlichen Vicitation veräußert werden.

